

Stenogramm: Miller auf Platz drei, Sainz Fünfter

Beitrag von „Paris-Dakar“ vom 16. Januar 2007 um 14:50

Mark Miller/Ralph Pitchford (USA/Südafrika), auf Gesamtrang sechs der Rallye Dakar beste Volkswagen Piloten, erreichten mit Platz drei auf der zehnten Etappe ihre persönliche Bestleistung der diesjährigen Rallye.

Der Amerikaner legte im Race Touareg 2 die 400 Kilometer lange Schleife um Nema in Mauretanien nur 1.49 Minuten langsamer zurück als Tagessieger Nasser Al-Attiyah aus Katar (BMW), Zweiter wurde der Japaner Hiroshi Masuoka (Mitsubishi).

Carlos Sainz/Michel Périn (Spanien/Frankreich), die am Vortag die Etappe angeführt hatten, aber wegen eines Motordefektes ins Ziel geschleppt werden mussten und dabei sieben Stunden Zeit verloren, erreichten nach einer erfolgreichen Reparatur in der Nacht die fünftbeste Zeit. In der Gesamtwertung, die von Stephane Peterhansel (Frankreich/Mitsubishi) angeführt wird, liegt das Duo auf dem zehnten Platz.

Als 14. kamen Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (Südafrika/Deutschland) ins Ziel. Das südafrikanisch-deutsche Duo hatte am Vortag ebenfalls durch einen Motordefekt die Führung in der Gesamtwertung verloren. Nach der nächtlichen Reparatur waren sie mit leichter Verspätung in die zehnte Etappe der "Dakar" gestartet, die sie mit 23.50 Minuten Rückstand beendeten.